

GOETIA

LEMEGETON

oder

DER KLEINE SCHLÜSSEL SALOMONS



Verlag Edition Geheimes Wissen

DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2023
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903555-51-8

„Ei quod modo retulimus,
Homo homini deus,
contrarium videtur genius malus,
quem Graeci dicunt ἀλάστορα, ...“

Erasmus

(„Die Umkehrung des eben angeführten
Der Mensch ist dem Menschen Gott
ist der böse Geist,
den die Griechen *Alastor* nennen, ...“)





Vorwort

Bei der Herausgabe dieses Textes sind wir — wenngleich nicht sklavisch — in der Anordnung der Ausgabe Crowleys gefolgt, um eine bessere Vergleichsmöglichkeit zum ‚Liber Samekh‘ bieten zu können; fortgelassen wurden die manchmal störenden Eingriffe und Anmerkungen, die sich hauptsächlich auf die Symbolik des ‚Golden Dawn‘ bezogen und im eigentlichen Sinne mit dem Text nichts zu tun haben. Trotzdem — oder vielleicht gerade deswegen — ist das hiermit in deutscher Sprache vorliegende Werk als eine vollständige Anleitung zu einer fast schon klassischen Form der Magie zu betrachten. Alle nötigen Beschwörungen, Zeichen und Namen sind vorhanden, und ein etwas erfahrener Leser wird den Ablauf der Zeremonien leicht verstehen. Da leider noch kein Werk über die ‚Grimoires‘ und die anderen spätmittelalterlichen Zauberbücher erschienen ist, das einigermaßen über deren Zusammenhänge Aufschluss geben könnte, müssen wir bezüglich der Einordnung und Einschätzung dieses Werkes auf unser kurzes Nachwort verweisen.





INHALT

	Seite
Teil 1	
Vorwort	5
Vorbereitende Anrufung	7
Schemhamphorasch	11
Beobachtungen	161
Magischer Kreis usw.	163
Die anderen Erfordernisse dieser Magie	171
Die Beschwörungen	173
Tabellen der Indices	188
Nachwort	198
Teil 2	
Beginn des zweiten Buches	205
Herrenhäuser der Könige	207
Siegel und Charaktere der Geister	208
Die wandernden Fürsten	246
Die für jeden Rang geeigneten Beschwörungen	259
Ausgewählte Bibliographie zur ‚Goetia‘	261





VORBEREITENDE ANRUFUNG:

Dich rufe ich an, den Ungeborenen.
Dich, der die Erde und den Himmel erschuf.
Dich, der die Nacht und den Tag erschuf.
Dich, der die Dunkelheit und das Licht erschuf.
Du bist Osorronophris: Den nie jemand sah.
Du bist Jäbas,
Du bist Jäpōs,
Du hast zwischen dem Gerechten und dem Ungerechten unterschieden.
Du hast das Weibliche und das Männliche geschaffen.
Du hast den Samen und die Frucht hervorgebracht.
Du hast die Menschen geformt, dass sie einander lieben
und dass sie einander hassen.

Ich bin Moscheh, Dein Prophet, dem Du Deine Mysterien gabst, die Zeremonien von ISCHRAEL.
Du brachtest das Feuchte und das Trockene hervor und das, was all das geschaffene Leben nährt.
Höre Du mich, denn ich bin der Engel von Paphrō Osorronophris: und dies ist Dein wahrer Name, den Propheten Ischraels überliefert.